

Connekt GmbH - Julienstraße 75 - 45130 Essen

Ihr Ansprechpartner
Manfred Neuhofer
m.neuhofer@connekt-team.de
T +49 2137 937 91 31

05. August 2024

**Einladung zum Seminar „Grüne Energie für die klimaneutrale Wohnungswirtschaft“
am 12. September 2024 in Essen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Auf dem Weg zur Klimaneutralität werden (kommunale) Versorger und Wohnungswirtschaft enger zusammenrücken. Den gebäudeindividuellen Auflagen des novellierten Gebäudeenergiegesetzes GEG vorgeschaltet ist eine kommunale Wärmeplanung, die – je nach Gemeindegröße – Mitte 2026 bzw. 2028 vorliegen muss. Wenig bekannt ist der Umstand, dass die Planung nicht automatisch auch eine Umsetzung bedeutet. Der Bau der geplanten Fernwärmenetze kann sich über viele Jahre hinziehen und steht immer unter dem Finanzierungsvorbehalt der Versorger, die gleichzeitig ihre bisherigen Netze sukzessive auf grüne Primärenergie umstellen müssen.

Gleichzeitig müssen sich die Versorger mit der Zukunft der bisherigen Erdgasverteilnetze beschäftigen: Fossiles Erdgas ist – politisch gewollt – ein Auslaufmodell und wird bis 2045 immer weniger für die Heizenergieversorgung der Wohnungswirtschaft genutzt werden. Entweder müssen die Erdgasleitungen dann abgeschrieben und ggf. demontiert werden oder sie spielen eine Rolle bei der Verteilung von grün erzeugtem Wasserstoff. Grüner Wasserstoff wiederum kann theoretisch die Nutzungsdauer von geeigneten Gaskesseln in den Wohnungsbeständen verlängern und gleichzeitig die Vorgaben des GEG erfüllen - wenn er denn in ausreichender Menge für die Beheizung von Wohnungen überhaupt zur Verfügung stehen wird.

Unzweifelhaft sind hier beide Seiten stärker als bisher bei Ausbau- und Abschaltplanungen aufeinander angewiesen. Gefragt sind also frühzeitige und regelmäßige Dialogformate auf regionaler Ebene zwischen Wohnungswirtschaft und Versorgern, um möglichst optimal aufeinander abgestimmte Investitionspläne zu erreichen. Durch diese aufeinander abgestimmte Planung lässt sich dann bei knappen finanziellen und personellen Ressourcen ein Maximum an Reduktionseffekt bei klimaschädlichen Treibhausgasen erreichen.

Connekt wiederum sieht sich als Mittler zwischen beiden Branchen und unterstützt Versorger und Wohnungswirtschaft dabei, diesen Dialog in strukturierter Form aufzunehmen und eine win-win-Situation zu erzeugen mit dem Ziel einer optimierten Steuerung von Investitionen.

Zeit: Donnerstag, 12. September 2024, 10:00 bis 15:30 Uhr

Ort: Stadion Essen „An der Hafenstraße“, Hafenstraße 97A, 45356 Essen

Ablauf:

10.00 – 10.15 Uhr	Begrüßung durch Connekt und das gastgebende Wohnungsunternehmen Allbau GmbH
10.15 – 10.45 Uhr	Innovationkraft oder „Keine Experimente“ – welche Strategien sich hinsichtlich der Heiztechnologien großen Immobilienbestandshaltern bieten Peter Wallner, Geschäftsführer Connekt
10.45 – 11.15 Uhr	Rahmenbedingungen des Fernwärmeausbaus aus der Perspektive der Stadtwerke: Das Fallbeispiel medl GmbH, Stadtwerk der Stadt Mülheim an der Ruhr Dr. Hendrik Dönnebrink, Geschäftsführer medl GmbH
11.15 – 11.45 Uhr	Kommunikation & Kaffee
11.45 – 12.15 Uhr	Best Practise Fernwärme: Wohnungsbau Stadt Moers GmbH und FN Fernwärme Niederrhein GmbH Ira Reese, Prokuristin und Leiterin Wohnungswirtschaft Wohnungsbau Stadt Moers und Andreas Johann, Abteilungsleiter Vertrieb, Fernwärme Niederrhein, Dinslaken
12.15 – 12.45 Uhr	Wasserstoffkonzepte im Quartier Carsten Beier, Abteilungsleiter Energiesysteme, Fraunhofer-Institut für Umwelt, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT (Standort Oberhausen)
12.45 – 13.30 Uhr	Kommunikation & Imbiss
13.30 – 14.00 Uhr	Die Sektorkopplung grüner Primärenergiequellen: Die Wohnungswirtschaft kann mehr tun, als sie denkt Dr. Christian Roßkopf, Geschäftsführer GP JOULE GmbH, Buttenwiesen
14.00 – 14.15 Uhr	Welche Optionen bieten sich? Gibt es <i>den</i> Gamechanger? Abwarten oder loslegen? Die Erkenntnisse des Tages Peter Wallner, Geschäftsführer Connekt
14.15 – 15.30 Uhr	Diskussionsrunde mit den ReferentInnen (unter Einbeziehung der TeilnehmerInnen) Moderation Manfred Neuhöfer, Geschäftsführer Connekt

Bitte melden Sie sich über den folgenden QR-Code oder Link an. Gerne können Sie die Einladung auch intern an MitarbeiterInnen weiterreichen, die mit dem Thema Klimaneutralität befasst sind.

Manfred Neuhöfer von Connekt steht Ihnen zur Verfügung (m.neuhoefer@connekt-team.de, Tel. 02137 937 91 31), wenn Sie Fragen zum Programm haben.

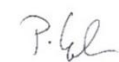
Link zur Anmeldung: <https://forms.office.com/e/LZfgDefTY4> .

QR-Code zur Anmeldung:



Wir freuen uns auf den fachlichen Austausch mit Ihnen, denn regionale Vernetzung wird auf dem Weg zu einer klimaneutralen Energieversorgung ein wesentlicher Erfolgsfaktor sein!

Mit freundlichen Grüßen



Peter Wallner



Manfred Neuhöfer

